



Judas

Theaterstück mit Fredrik Jan Hofmann

Freitag, 10. November 2023, 19 Uhr

„Judas“ ist ein beeindruckender Monolog der flämischen Autorin Lot Vekemans, in dem Judas sich zu Wort meldet und zur Hauptfigur wird. Es erwartet Sie ein Augenzeugenbericht der Schuldbekennung, Verteidigungsrede und Imagekampagne in einem ist. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Judas, der Name ist Synonym für Verrat, tritt aus dem Schatten und enthüllt, wie es vor 2000 Jahren war. Er verleugnet weder seine Schuld noch bestreitet er seine Tat. Er schildert eine politische Situation: Unterdrückung durch römische Besatzer und Hintergehung durch jüdische Hohepriester. Das Volk sehnt sich nach einem Messias Jesus hatte politisches Potenzial, doch Judas zeigt auch seine Zauderei. Die provokante These: Der Verrat von Judas ermöglichte den Aufstieg des Christentums. Die Autorin Lot Vekemans ist bekannt für Geschichten aus ungewöhnlichen Perspektiven. „Judas“ erhielt den Ludwig-Mülheims-Theaterpreis für religiöse Dramatik.

Für das Gastspiel kommt der Schauspieler Fredrik Jan Hofmann zu Besuch in seine Geburtsstadt Frankfurt. Er arbeitet zurzeit am Schauspiel Graz und hat bereits in zahlreichen TV- und Kino-Produktionen mitgewirkt. Das Stück „Judas“ hat er annähernd 100 mal in verschiedenen Kirchen, vor allem in Österreich, aufgeführt.

Im Anschluss an das etwa einstündige Theaterstück findet im Foyer ein kleiner Empfang statt. Dabei besteht auch die Möglichkeit, mit dem Schauspieler ins Gespräch zu kommen.

Pfr. Daniel Fricke



Veranstaltungsort: Gemeindezentrum der Evangelisch-reformierten Gemeinde,
Freiherr-vom-Stein-Straße 8, 60323 Frankfurt U-Bahn-Haltestelle Westend / Buslinie 36